

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein** ist in der „Gemeinsamen Stelle für Informations- und Kommunikationstechnik in Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzug“ (GemIT, II 35) zum nächstmöglichen Termin der Arbeitsplatz

einer Teamleiterin/eines Teamleiters „IT-Basisdienste“

unbefristet zu besetzen.

Im Zuge einer Neugründung ist das Team „IT-Basisdienste“ zuständig für Bezug und Betrieb bzw. Betriebsvorgaben der IT-Basisdienste und der Standard-IT (Arbeitsplatz) für Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzug in Zusammenarbeit mit dem zentralen IT-Management des Landes und den nachgeordneten, dezentralen IT-Stellen der Justiz. Zu den Aufgaben gehören zudem operative IT-Sicherheit (proaktive und reaktive IT-Sicherheitsmaßnahmen), Schnittstellenmanagement, Software-Validierung und Betreuung einzelner Anwendungen oder Systeme. Im Rahmen seiner Tätigkeiten ist das Team insbesondere involviert in die IT-Prozesse Incident Management, Problem Management, Configuration Management, Access Management, Release Management, Change Management und IT-Service Continuity Management.

Die Stelle richtet sich an IT-Führungspersönlichkeiten, die ein grundlegendes Aufgabengebiet der Informationstechnik gestalten möchten im Zuge eines der umfangreichsten Veränderungsprozesse der Justiz.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Fachliche Führung des Teams „IT-Basisdienste“
- Personaleinsatzplanung, Erstellung von Zielvereinbarungen und Wahrnehmung weiterer Leitungsaufgaben
- Weiterentwicklung der technischen Rahmenbedingungen und Vorgaben des IT-Einsatzes in der Justiz
- Übergeordnete IT-Betriebssteuerung der Justiz inkl. der zugehörigen IT-Stellen-übergreifenden Aufgabenkoordination
- Beauftragung und Koordination von IT-Dienstleistern inkl. Durchführung von Kontrollen gemäß IT-Justizgesetz
- Vertretung der Justiz in Arbeitsgruppen der Landesverwaltung zu IT-Basisdiensten und Standard-IT
- Leitung von IT-Projekten im Kontext der Teamaufgaben inkl. zugehöriger Planung und Bewirtschaftung von Finanzressourcen

- Wahrnehmung spezifischer Fachaufgaben im Kontext der zugehörigen Teamaufgaben

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Ein für die Tätigkeit förderliches wissenschaftliches Hochschulstudium (bspw. Informatik oder Wirtschaftsinformatik),
oder
bei Beamtinnen oder Beamten die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt,
- breites IT-Fachwissen (z. B. Client-Server-Architekturen, Datenbanken, Standard-Anwendungen, Schnittstellen-Technologien, IT-Sicherheit) und darauf aufsetzend Kenntnisse über aktuelle IT-Weiterentwicklungen,
- Erfahrungen in kritischen IT-Betriebssituationen und komplexen Strukturen rasch IT-Sachverhalte zu bewerten und effektiv IT-Notfälle über mehrere Dienststellen und Beteiligte hinweg zu managen,
- Erfahrung in fachlicher Personalführung, u. a. in der strukturierten Personaleinsatzplanung, z. B. resultierend aus bisherigen fachlichen Führungs- oder Projektleitungstätigkeiten,
- Erfahrung in der Anwendung von IT-Prozessen, z. B. nach ITIL,
- mehrjährige Praxiserfahrung im Projektmanagement oder nachgewiesene Projektmanagement-Qualifikation,
- Erfahrungen in der Erarbeitung von Konzepten- und deren Präsentation,
- sowie durch entsprechende Tätigkeiten nachgewiesene:
 - ausgeprägte Sozialkompetenz und Motivationsbefähigung,
 - ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten, Durchsetzungsstärke, Überzeugungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick,
 - ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und strukturierte, zielorientierte Vorgehensweise und
 - hohe Eigeninitiative sowie Verantwortungsbewusstsein.

Von Vorteil ist ferner Berufserfahrung in der Konzeption, Organisation und Steuerung von IT-Betrieb und IT-Administration.

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L vorgesehen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesO erreicht werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten so entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre **aussagekräftige Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

10. Januar 2019

an das Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, z. Hd. Herrn Strunk, II 10/Vertraulich, Lorentzendam 35, 24103 Kiel, oder in elektronischer Form an den Leiter des Personalreferates Herrn Jan-Hendrik Strunk (Jan-Hendrik.Strunk@jumi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Strunk (Tel. 0431 - 988 3773) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Jörg-Peter Weiß (Tel. 0431 - 988 3821 oder Joerg-Peter.Weiss@jumi.landsh.de).